

**Gemeindekanzlei**

---

*9102 Herisau*

---

*Postfach 1160*

---

*Telefon 071 354 54 44*

---

*Telefax 071 351 24 36*

---

*www.herisau.ch*

---

*E-Mail*

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

---

*unser Zeichen*

twk

---

*Datum*

27. Februar 2013

**Medienmitteilung – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates****Eingaben für Entwicklungsareal analysiert**

Dank dem neuen Kombi-Werkhof werden im Dorfzentrum drei Entwicklungsareale frei, die in Gemeindebesitz sind. Am weitesten gediehen sind die Vorbereitungen für den Verkauf des Grundstücks Feuerwehrhaus/Schulhaus Bahn an zentraler Lage an der Kasernenstrasse. Das Areal wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Erwartet wurden Kaufangebote mit Konzepten, die Investoren in Zusammenarbeit mit Architekten ausarbeiten.

**Seniorengerechte Wohnungen**

Neun Eingaben sind fristgerecht bei der Gemeinde eingegangen. Mehrere Anbieter setzten auf „zentrales seniorengerechtes Wohnen“ und konzipierten ein gemischtes Wohnungsangebot über einem Café/Restaurant und Laden- bzw. Gewerbeflächen im Erdgeschoss.

Fünf Anbieter wurden eingeladen, ihre Konzepte persönlich vorzustellen, zu besprechen und die Angebote dann zu überarbeiten. In einer Gesamtabwägung wurden neben dem Preis auch die Konzeptskizzen analysiert und beurteilt. Diese gaben Auskunft über das vorgeschlagene Nutzungskonzept, die ortsbauliche Einfügung, die Qualität der öffentlichen Aussenräume sowie über weitere architektonische Aspekte wie die Gestaltung der Erdgeschossräume, der weiteren Freiräume, der Wohnungen sowie das Erschliessungs- und Parkierkonzept.

**Gemeinde kann mitreden**

Drei der neun Interessenten kamen in eine engere Wahl. Nach intensivem Abwägen kam der Gemeinderat zum Schluss, die Eingabe der Waldburger & Schawalder AG aus Herisau zu favorisieren, die mit dem Architektenteam Hamburger Du Pfammatter Architekten GmbH zusammenarbeitet. Den Ausschlag gaben unter anderem der Preis, das Nutzungsangebot mit seniorengerechtem Wohnen und die Einbettung in die Umgebung. Der angebotene Kaufpreis liegt leicht über dem im Voranschlag 2013 erwarteten Erlös von 1,4 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat nun das Ressort Hochbau/Ortsplanung beauftragt, Verhandlungen über einen Kaufrechtsvertrag zu führen. Der tatsächliche Eigentumsantritt erfolgt erst, wenn die Baubewilligung vorliegt. Damit soll eine Spekulation mit dem Grundstück ausgeschlossen werden. Zugleich besteht die Gewähr, dass an dieser zentralen Lage zügig ein überzeugender Neubau realisiert wird.



---

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung  
[Max.Eugster@herisau.ar.ch](mailto:Max.Eugster@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 353 64 56

## GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel  
Kommunikationsverantwortlicher